

## REFERENZ

# Postsiedlung, Dresden

### Baumaßnahme

- Holzschutz - Fenster und Haustüren

### Objektyp

- Mehrfamilienhäuser
- Denkmalschutz / historisch wertvolle Gebäude

### Kurzbeschreibung

Von 1926 bis 1928 errichtete die Heimstättengesellschaft Sachsen entlang der Teplitzer und Dohnaer Straße eine Wohnsiedlung, die damals wie heute besten Wohnkomfort bietet. Ihren jetzigen Namen Postsiedlung erhielt sie mit der Übernahme durch die damalige Deutsche Post. Die Postsiedlung markiert mit Ihrer Torwirkung den Übergang zum Innenstadtbereich.

### Problemstellung

Herstellung der Verbindung von hohem Wohnkomfort bei vollständigem Erhalt der denkmalgeschützten, historisch wertvollen Gebäude.

Gefordert waren Holzfenster nach historischem Vorbild. Die Fenster sind nach Remmers Standard gefertigt, d.h. Imprägnierung gegen Bläue und Fäulnis am Einzelteil, Grundierung und Zwischenbeschichtung mit sicherer Abspernung gegen das Durchschlagen von Holzinhaltstoffen sowie wetterbeständige, daelastische und nicht vergilbende Endbeschichtung.

[DE\\_DE\\_01219\\_Postsiedlung\\_Dresden.doc](#)

### eingesetzte Produktsysteme / Größe

#### Holzschutz - Fenster und Haustüren

Oberflächenbeschichtung der Fenster, Haustüren und Fensterläden  
Auftragsgröße: ca. 2000 Fenster mit - ca. 4000 m<sup>2</sup> Fläche

Induline SW 900  
Induline GW 201  
Induline ZW 400  
Induline DW 601



### Auftraggeber

Maruhn Unternehmensgruppe -  
EMV Dresden Immobilienre-  
handgesellschaft mbH

### Planer

Steves + Zaun Gesellschaft von  
Architekten mbH

### Verarbeiter

Röwert Fenster & Tür GmbH,  
Dresden

### Fertigstellung

Sommer 2007